



ZWISCHEN
BERICHT
ZUM 31.3.2010

Q1.10

FINANZKENNZAHLEN DER SYZGY AG

ABB. 1, SEITE 4

NETTO-UMSATZERLÖSE UND EBIT-MARGE

IN TEUR



ABB. 2, SEITE 4

NETTO-UMSATZERLÖSE UND EBIT-MARGE NACH REGIONEN

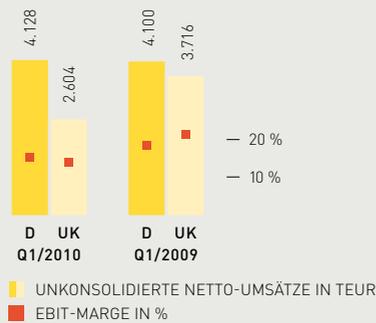


ABB. 3, SEITE 4

UMSATZVERTEILUNG NACH BRANCHEN

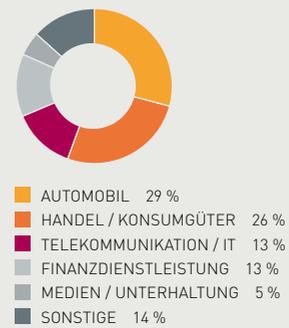


ABB. 4, SEITE 4/5

VERHÄLTNISS VON OPERATIVEM ERGEBNIS UND FINANZERGEBNIS

IN TEUR

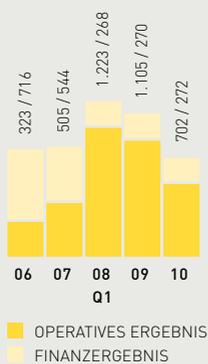


ABB. 5, SEITE 5

KONZERNERGEBNIS

IN TEUR

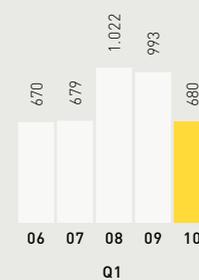


ABB. 6, SEITE 5
ERGEBNIS JE AKTIE
 IN EUR

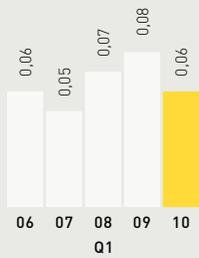


ABB. 7, SEITE 5
**ENTWICKLUNG DES
 OPERATIVEN CASHFLOWS**
 IN TEUR

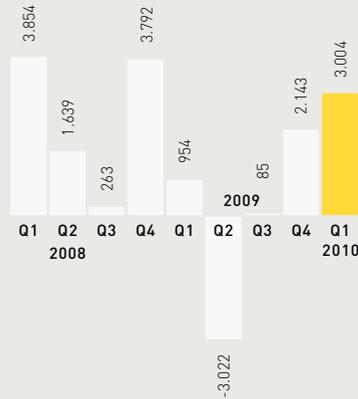


ABB. 8, SEITE 6
BILANZSTRUKTUR

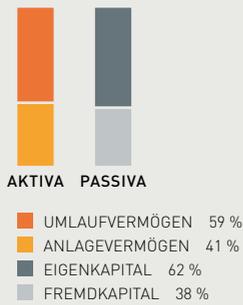


ABB. 9, SEITE 5
**ANLAGESTRUKTUR DER
 LIQUIDEN MITTEL UND
 WERTPAPIERE**

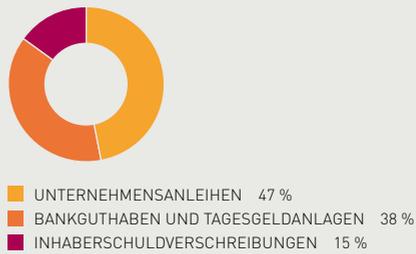


ABB. 10, SEITE 6
**MITARBEITERSPLIT
 NACH FUNKTIONEN**

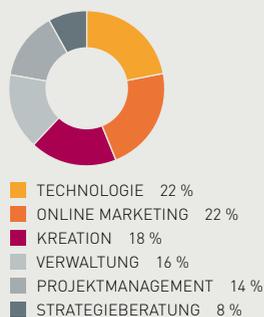
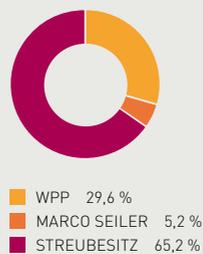


ABB. 11, SEITE 17
AKTIONÄRSSTRUKTUR



INHALT

3	/	GESCHÄFTSENTWICKLUNG UND LAGE DES KONZERNS
3	/	GESCHÄFTSTÄTIGKEIT
3	/	MARKT- UND WETTBEWERBSUMFELD
3	/	ONLINE-WERBEMARKT
4	/	UMSATZERLÖSE
4	/	SEGMENTBERICHTERSTATTUNG
5	/	BETRIBSAUSGABEN UND ABSCHREIBUNGEN
5	/	OPERATIVES ERGEBNIS (EBIT) UND EBIT-MARGE
5	/	LIQUIDE MITTEL UND WERTPAPIERE – FINANZERGEBNIS
5	/	KONZERNERGEBNIS, STEUERAUFWAND, ERGEBNIS JE AKTIE
5	/	OPERATIVER CASHFLOW
6	/	VERMÖGENS- UND BILANZLAGE
6	/	INVESTITIONEN, FORSCHUNG & ENTWICKLUNG
6	/	MITARBEITER
7	/	AUSBLICK
8	/	KONZERNBILANZ
9	/	KONZERNGESAMTERGEBNISRECHNUNG
10	/	KONZERNKAPITALFLUSSRECHNUNG
11	/	KONZERNEIGENKAPITALVERÄNDERUNGSRECHNUNG
12	/	AUSGEWÄHLTE ANHANGANGABEN
19	/	FINANZKALENDER
19	/	KONTAKT

GESCHÄFTSENTWICKLUNG UND LAGE DES KONZERNS



	Q1-2010	Q1-2009	VORJAHR
	TEUR	TEUR	Δ
Umsatzerlöse, brutto	21.337	19.020	12 %
Umsatzerlöse, netto	6.620	7.483	-12 %
EBITDA	901	1.254	-28 %
EBITDA-Marge	14 %	17 %	-3 pp
EBIT	702	1.105	-36 %
EBIT-Marge	11 %	15 %	-4 pp
Finanzergebnis	272	270	1 %
Konzernergebnis	680	993	-32 %
Ergebnis je Aktie (EUR)	0,06	0,08	-25 %
Zahl der Mitarbeiter (Ende März)	249	272	-8 %
Liquide Mittel und Wertpapiere	23.660	27.163	-13 %
Cashflow aus der betrieblichen Tätigkeit	3.004	954	214 %

GESCHÄFTSTÄTIGKEIT

Syzygy ist eine Agenturgruppe für interaktives Marketing mit Standorten in Frankfurt, Hamburg und London. Die rund 260 Mitarbeiter des Konzerns erbringen für europäische Großunternehmen hochwertige Dienstleistungen in den Bereichen Webdesign („Design & Build“) und Online Marketing.

MARKT- UND WETTBEWERBSUMFELD

Die deutsche Wirtschaft zeigte im ersten Quartal 2010 einen moderaten Aufwärtstrend, der nach Meinung von Ökonomen weiter anhalten soll. So rechnet das DIW Berlin in seinen Frühjahrsgrundlinien für 2010 mit Quartalszuwächsen des Bruttoinlandsprodukts (BIP) von jeweils 0,2 bis 0,4 Prozent. Für das Gesamtjahr prognostiziert das Institut ein BIP-Wachstum von 1,7 Prozent, wobei diese Entwicklung insbesondere durch die steigende Auslandsnachfrage getrieben werde. Etwas geringer fallen sowohl die Schätzungen der Bundesregierung (1,4 %) als auch der führenden deutschen Wirtschaftsforschungsinstitute (1,5 %) aus.

Die britische Wirtschaft, die im europäischen Vergleich bereits 2009 unterdurchschnittlich abschnitt, wird sich laut der DIW-Studie mit einem prognostizierten Wachstum von 0,6 Prozent auf Ganzjahressicht weiterhin schwerer tun als viele andere Länder. Tatsächlich verlor der verhaltene Aufschwung des letzten Quartals 2009 bereits in den ersten drei Monaten 2010 wieder an Schwung. Das BIP wuchs um 0,2 Prozent, während es im Vorquartal noch 0,4 Prozent hatte zulegen können. Die Bank of England nahm ihre BIP-Prognose daher ebenso zurück (von 2,2 % auf 1,4 %) wie die britische Handelskammer, die ein Wachstum von lediglich einem Prozent für 2010 prognostiziert.

ONLINE-WERBEMARKT

Der deutsche Online-Werbemarkt konnte seine Wachstumsdynamik beibehalten und legte laut der Nielsen Werbestatistik in der Zeit von Januar bis März 17 Prozent zu. Damit verbuchte das Internet von allen untersuchten Medien die größten Zuwächse.

In UK ist die Entwicklung vergleichbar: Dem Bellwether Report zufolge steigerten britische Unternehmen ihre Ausgaben in Online Werbung im ersten Quartal 2010 um rund 20 Prozent.

UMSATZERLÖSE

Die Bruttoumsatzerlöse, in denen die Media-kosten der Online Marketing-Gesellschaften („Billings“) enthalten sind, entwickelten sich sehr positiv und stiegen im Vergleich zum Vorjahresquartal um zwölf Prozent auf EUR 21,3 Mio. Dieses Wachstum konnte sich in den Nettoumsatzerlösen jedoch nicht niederschlagen: Sie fielen im gleichen Zeitraum von EUR 7,5 Mio. auf EUR 6,6 Mio. Hauptgrund hierfür ist die anhaltende Investitionszurückhaltung der Automotive-Kunden, die insbesondere im Design & Build-Geschäft des britischen Segments zu deutlichen Umsatzeinbußen geführt hat. Zusätzlich führte das stark kompetitive Umfeld im Online Marketing vor allem in UK zu geringeren Margen, was das Ergebnis ebenfalls beeinträchtigte.

In der Umsatzverteilung nach Branchen hat es im Vergleich zum Vorjahresquartal nur sehr geringfügige Veränderungen von maximal zwei Prozentpunkten gegeben:

Auf die Automobilindustrie entfielen 29 Prozent der Nettoumsatzerlöse, dicht gefolgt vom Bereich Handel und Konsumgüter (26 Prozent). Jeweils 13 Prozent der Umsätze generierte die Syzygy Gruppe mit Kunden aus der Telekommunikations- bzw. Finanzbranche, 5 Prozent entfielen auf Unternehmen der Medien- und Unterhaltungsindustrie. Weitere 14 Prozent wurden mit Kunden erwirtschaftet, die keiner dieser Kernbereiche zugeordnet werden können.

Auf die zehn größten Kunden des Syzygy Konzerns entfielen – wie bereits im Vorjahr – rund zwei Drittel der Umsätze.

SEGMENTBERICHTERSTATTUNG

In Anwendung des neu gefassten IFRS 8 berichtet Syzygy entsprechend der internen Steuerung des Konzerns („Management Approach“) und damit nach geographischen Kriterien.

Sowohl in Deutschland als auch in Großbritannien wirkte sich das starke Online Marketing Geschäft positiv auf die Höhe der Bruttoumsatzerlöse aus. Mit Ergebnissen von EUR 11,1 Mio. bzw. EUR 10,3 Mio. und Wachstumsraten von 10 bzw. 12 Prozent ist die Entwicklung in den beiden Ländern vergleichbar.

Deutliche Unterschiede zeigten sich hingegen in den Nettoumsatzerlösen: Während die deutschen Gesellschaften EUR 4,1 Mio. erwirtschafteten und damit an das Ergebnis des Vorjahres anknüpfen konnten (+1 %), ging der Nettoumsatz in Großbritannien um 30 Prozent auf EUR 2,6 Mio. zurück (Vorjahr: EUR 3,7 Mio.). Diese Diskrepanz ergibt sich vorrangig aus der im Vergleich zu den deutschen Agenturen größeren Abhängigkeit von Automobilkunden.

In Folge dieser Entwicklung fiel auch das operative Ergebnis in Großbritannien deutlich schwächer aus als in Deutschland: Mit TEUR 357 reduzierte es sich im Vergleich zum Vorjahr um mehr als die Hälfte, in Deutschland lag der Rückgang bei 17 Prozent auf TEUR 638.

Die EBIT-Margen von 14 bzw. 15 Prozent zeugen dabei von einer nach wie vor hohen Profitabilität beider Regionen.

BETRIEBSAUSGABEN UND ABSCHREIBUNGEN

Als Folge personeller Umstrukturierungsmaßnahmen im britischen Design & Build-Geschäft reduzierten sich die Einstandskosten im Vorjahresvergleich um 10 Prozent auf EUR 4,6 Mio. Da der Rückgang der Netto-Umsatzerlöse mit -12 Prozent etwas höher ausfiel, sank die Rohmarge leicht um einen Prozentpunkt auf nunmehr 31 Prozent.

Die Kosten für Marketing und Vertrieb lagen mit TEUR 600 Euro rund ein Viertel über den Ausgaben des ersten Quartals 2009.

Die allgemeinen Verwaltungskosten beliefen sich wie bereits im Vorjahr auf rund TEUR 820, die Abschreibungen betragen rund TEUR 200.

OPERATIVES ERGEBNIS (EBIT) UND EBIT-MARGE

Nach Abzug der Einstandskosten und Betriebsausgaben verblieb ein operatives Ergebnis von TEUR 702, welches es rund ein Drittel unter dem Vorjahreswert von EUR 1,1 Mio. lag. Daraus ergibt sich eine EBIT-Marge von 11 Prozent.

LIQUIDE MITTEL UND WERTPAPIERE / FINANZERGEBNIS

Obgleich im ersten Quartal 2010 mit EUR 23,6 Mio. deutlich weniger liquide Mittel und Wertpapiere zur Verfügung standen als in der Vergleichsperiode (EUR 27,2 Mio.), lag das Finanzergebnis mit TEUR 272 auf Vorjahresniveau (TEUR 270). Grund hierfür ist die sehr gute Entwicklung der Anleihen längerer Laufzeiten. Die kurzfristigen Zinsen bewegten sich dagegen weiterhin auf einem niedrigen Niveau und beeinträchtigten das Finanzergebnis.

Im Ergebnis wurde auf die durchschnittlich vorhandenen liquiden Mittel und Wertpapiere eine annualisierte Rendite von rund 5 Prozent erzielt, die durchschnittliche Restlaufzeit lag bei fünf Jahren. Die Anlagestruktur setzte sich zum Bilanzstichtag aus 47 Prozent Unternehmensanleihen, 38 Prozent Tagesgelder und Bankguthaben sowie 15 Prozent Inhaberschuldverschreibungen zusammen.

KONZERNERGEBNIS, STEUERAUFWAND, ERGEBNIS JE AKTIE

Das operative Ergebnis von TEUR 702 und das Finanzergebnis von TEUR 272 summierten sich zu einem Geschäftsergebnis von TEUR 974. Nach Abzug von Steuern in Höhe von TEUR 294 verblieb ein Konzernergebnis von TEUR 680, das ist rund ein Drittel weniger als im Q1-2009. Basierend auf 12.053.450 Aktien ergibt sich hieraus ein Gewinn je Aktie von EUR 0,06.

OPERATIVER CASHFLOW

Der starke operative Cashflow von EUR 3,0 Mio. generierte sich maßgeblich aus den Forderungen aus Lieferungen und Leistungen, die in der Berichtsperiode um EUR 4,0 Mio. zurückgegangen sind. Dieser Wert resultiert aus dem Abbau hoher Forderungsbestände, die im Online Marketing-Geschäft zum Jahresende 2009 angefallen waren. Einen weiteren positiven Einfluss hatten das Konzernergebnis von TEUR 680 sowie Abschreibungen in Höhe von TEUR 199.

Belastend wirkten Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen, die im ersten Quartal 2010 in einer Höhe von EUR 2,7 Mio. bedient wurden, sowie rückläufige Kundenanzahlungen von EUR 0,5 Mio.

VERMÖGENS- UND BILANZLAGE

Die Bilanzsumme der Syzygy AG lag mit rund EUR 60 Mio. auf dem Niveau des Vorjahres. In den langfristigen Aktiva stieg der Firmenwert um EUR 1,2 Mio., da die laufenden Geschäftszahlen zu einer Erhöhung bestehender Earn-Out-Verpflichtungen geführt haben.

Die Wertpapiere reduzierten sich im Jahresvergleich um 26 Prozent auf EUR 14,6 Mio. Ursächlich hierfür ist erster Linie die Übernahme der restlichen Anteile an der unquedigital GmbH im Mai 2009.

Die Summe des Eigenkapitals stieg gegenüber dem 31. März 2009 um 12 Prozent auf EUR 36,9 Mio., wozu insbesondere ein hoher Bilanzgewinn in 2009 beigetragen hat. Dieser hat sich seit Jahresbeginn 2010 um weitere TEUR 680 erhöht.

Die sonstigen Verbindlichkeiten sind im Wesentlichen aufgrund der Kaufpreiszahlung für die Anteile an der unquedigital GmbH um 39 Prozent auf EUR 6,6 Mio. zurückgegangen.

Der Rückgang des Fremdkapitals bei gleichzeitigem Anstieg des Eigenkapitals führte zu einer Verbesserung der Eigenkapitalquote auf 62 Prozent, die damit 7 Prozentpunkte über dem Vorjahreswert und 4 Prozentpunkte über dem Wert zum Jahresende 2009 lag.

INVESTITIONEN, FORSCHUNG UND ENTWICKLUNG

Das Investitionsvolumen belief sich im Berichtszeitraum auf TEUR 107 und lag damit leicht unter dem Vorjahresniveau. Investiert wurde primär in Software und Hardware zur Optimierung der firmeninternen Infrastruktur sowie in die Ausrüstung der eigenen Mitarbeiter.

Als Dienstleistungsunternehmen, das keine eigenen Produkte anbietet, hat Syzygy grundsätzlich keine Aufwendungen für Forschung und Entwicklung.

MITARBEITER

Zum 31. März 2010 waren in der Syzygy Gruppe 249 Personen fest angestellt, das sind 8 Prozent weniger als im Vorjahr. 157 Mitarbeiter waren in den deutschen Gesellschaften tätig, 92 in den drei britischen Agenturen. Zusätzlich beschäftigte die Gruppe durchschnittlich 10 Personen auf freier Basis.

Die Verteilung nach Funktionen blieb weiterhin sehr konstant. Lediglich der Anteil der im Projektmanagement Beschäftigten ging im Jahresvergleich von 20 Prozent auf 14 Prozent zurück. Auf die Bereiche Technologie, Kreation und Online Marketing entfielen rund ein Fünftel der Belegschaft, 16 Prozent arbeiteten in der Verwaltung und 8 Prozent waren mit der Strategieberatung unserer Kunden betraut.

Hochgerechnet auf das Gesamtjahr und basierend auf festen und freien Mitarbeitern betrug der Pro-Kopf-Umsatz EUR 102.000.

AUSBLICK

Wirtschaftsexperten sind sich weitgehend darin einig, dass die derzeitige weltweite Erholung der Konjunktur in der Tendenz anhalten, diese jedoch regional sehr unterschiedlich verlaufen wird. Insbesondere in Europa soll der Aufschwung 2010 fragil bleiben, der Euroraum wird von den führenden deutschen Wirtschaftsinstituten gar als „konjunktureller Nachzügler“ bezeichnet.

Gesamtwirtschaftliche Entwicklungen schlagen sich in der Regel immer mit einer zeitlichen Verzögerung im Markt für Dienstleistungen nieder. Das Jahr 2010 wird für Syzygy daher weiterhin von den Folgen der Wirtschafts- und Finanzkrise geprägt sein, zumal wichtige Kunden der Gruppe aus der Automobil- und Finanzbranche stammen, die derzeit umfassende strukturelle Veränderungen zu meistern haben.

Unabhängig von der allgemeinen ökonomischen Entwicklung belegen zahlreiche nationale und internationale Studien, dass Online ein Wachstumsmarkt bleiben wird, da Werbebudgets zunehmend von den klassischen Medien auf das Internet transferiert werden. Gründe hierfür sind neben der immer breiteren und längeren Nutzung des Internets als Allround-Medium auch die hohe Transparenz dieses Werbekanals. Sie erlaubt eine exakte Kosten-Nutzen-Analyse und stellt daher gerade in wirtschaftlich angespannten Zeiten einen großen Mehrwert für Marketingverantwortliche dar. Weitere Vorteile, wie die Möglichkeit zur Steuerung von Kampagnen in Echtzeit und die punktgenaue Zielgruppenansprache („Targeting“), machen das Internet zusätzlich attraktiv.

Wir sind davon überzeugt, dass Syzygy in einer zunehmend digitalisierten Welt sehr gut positioniert ist. Der ambitionierte nächste Schritt für die Gruppe ist die Internationalisierung, begleitet von der Einnahme einer führenden Rolle als Kommunikationsdienstleister für bestehende wie auch neue Kunden.

Exakte Prognosen für die weitere Entwicklung des Konzerns sind aufgrund der unsicheren Wirtschaftslage schwer zu treffen. Wir erwarten für 2010 jedoch steigende Ergebnisse und sind zuversichtlich, die in der Vergangenheit erzielten zweistelligen Wachstumsraten in 2011 wieder erreichen zu können.

KONZERNBILANZ

AKTIVA	31.03.2010	31.03.2009	31.12.2009
	TEUR	TEUR	TEUR
Langfristige Aktiva			
Geschäfts- oder Firmenwert	19.379	18.147	19.249
Immaterielle Vermögenswerte und Sachanlagen	2.060	2.117	2.182
Sonstige langfristige Vermögenswerte	465	448	462
Sonstige langfristige Wertpapiere	2.720	0	2.578
Aktive latente Steuern	68	103	68
Summe langfristige Aktiva	24.692	20.815	24.539
Kurzfristige Aktiva			
Liquide Mittel	9.067	7.417	5.747
Wertpapiere	11.873	19.746	12.211
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	12.828	9.481	16.788
Sonstige Vermögenswerte und Rechnungsabgrenzungsposten	1.473	3.013	2.430
Summe kurzfristige Aktiva	35.241	39.657	37.176
Summe Aktiva	59.933	60.472	61.715
PASSIVA	31.03.2010	31.03.2009	31.12.2009
	TEUR	TEUR	TEUR
Eigenkapital			
Grundkapital*	12.078	12.078	12.078
Kapitalrücklage	18.385	18.385	18.385
Eigene Aktien	-116	-116	-116
Übriges Konzernergebnis	-2.606	-5.191	-2.936
Bilanzgewinn	9.124	7.914	8.444
Summe Eigenkapital	36.865	33.070	35.855
Langfristige Verbindlichkeiten			
Passive latente Steuern	67	139	67
Langfristige Verbindlichkeiten	1.226	1.226	1.226
Summe langfristige Verbindlichkeiten	1.293	1.365	1.293
Kurzfristige Verbindlichkeiten und Rückstellungen			
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	9.763	9.652	12.450
Sonstige Rückstellungen	1.610	1.755	1.838
Erhaltene Anzahlungen	1.189	1.387	1.721
Steuerrückstellungen und -verbindlichkeiten	2.630	2.427	2.545
Sonstige Verbindlichkeiten	6.583	10.816	6.013
Summe kurzfristige Verbindlichkeiten und Rückstellungen	21.775	26.037	24.567
Summe Passiva	59.933	60.472	61.715

* Bedingtes Kapital TEUR 1.200 (Vorjahr: TEUR 1.200). Der nachfolgende Anhang ist integraler Bestandteil des Konzernabschlusses.

KONZERNGESAMTERGEBNIS- RECHNUNG



	Q1-2010	Q1-2009	VORJAHR
	TEUR	TEUR	
Umsatzerlöse, brutto	21.337	19.020	12%
Mediakosten	-14.717	-11.537	28%
Umsatzerlöse, netto	6.620	7.483	-12%
Einstandskosten der erbrachten Leistungen	-4.583	-5.113	-10%
Vertriebs- und Marketingkosten	-606	-488	24%
Allgemeine Verwaltungskosten	-824	-817	1%
Sonstige betriebliche Erträge/Aufwendungen, netto	95	40	138%
Operatives Ergebnis	702	1.105	-36%
Finanzergebnis	272	270	1%
Ergebnis vor Steuern und Minderheitenanteilen	974	1.375	-29%
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	-294	-382	-23%
Konzernergebnis	680	993	-32%
Ergebnisanteil der Aktionäre der Syzygy AG	680	993	-32%
Ergebnis je Aktie aus gewöhnlicher Geschäftstätigkeit (unverwässert in EUR)	0,06	0,08	-25%
Konzernergebnis der Periode	680	993	-32%
Differenzen aus Fremdwährungsumrechnung	-15	151	n.a.
Erfolgsneutrale Änderung unrealisierter Gewinne und Verluste aus Wertpapieren	345	40	763%
Übriges Gesamtergebnis der Periode	330	191	73%
Gesamtergebnis	1.010	1.184	-15%

Der nachfolgende Anhang ist integraler Bestandteil des Konzernabschlusses.

KONZERNKAPITALFLUSS- RECHNUNG

	31.03.2010	31.03.2009	31.12.2009
	TEUR	TEUR	TEUR
Konzernergebnis der Periode	680	993	3.331
Anpassungen um nicht liquiditätswirksame Effekte:			
– Abschreibungen auf Anlagevermögen	199	149	710
Veränderungen der:			
– Forderungen aus Lieferungen und Leistungen und anderer Aktiva, die nicht der Investitions- und Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind	4.917	1.262	-5.414
– erhaltenen Anzahlungen	-532	-766	-432
– Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Passiva, die nicht der Investitions- oder Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind	-2.345	119	2.498
– Steuerrückstellungen, latenten Steuern und Steuerverbindlichkeiten	85	-803	-533
Cashflow aus der operativen Tätigkeit	3.004	954	160
Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des Sachanlagevermögens und immateriellen Vermögensgegenständen	30	123	5
Veränderung der langfristigen Aktiva	-145	-13	-26
Investitionen in immaterielle Vermögensgegenstände und Sachanlagen	-107	-137	-6.127
Erwerb von Wertpapieren des Umlaufvermögens	-2.662	-5.393	-5.515
Verkauf von Wertpapieren des Umlaufvermögens	3.000	870	8.061
Erwerb von konsolidierten Unternehmen	0	0	0
Cashflow aus der Investitionstätigkeit	116	-4.550	-3.602
Dividende	0	0	-1.808
Cashflow aus der Finanzierungstätigkeit	0	0	-1.808
Cashflow gesamt	3.120	-3.596	-5.250
Liquide Mittel zum Jahresanfang	5.747	10.991	10.991
Veränderung aus Konsolidierungskreisänderung	0	0	0
Währungsveränderungen	200	22	6
Liquide Mittel zum Periodenende	9.067	7.417	5.747

Der nachfolgende Anhang ist integraler Bestandteil des Konzernabschlusses.

KONZERNEIGENKAPITAL- VERÄNDERUNGSRECHNUNG



	ANZAHL AKTIEN	GRUNDKAPITAL	KAPITALRÜCKLAGE	EIGENE AKTIEN	BILANZGEWINN	ÜBRIGES KONZERN- ERGEBNIS		MINDERHEITENANTEILE	SUMME EIGENKAPITAL
						WÄHRUNGSSUMRECHNUNG	UNREALISIERTE GEWINNE UND VERLUSTE		
	IN 1.000	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR
01. Januar 2009	12.078	12.078	18.385	-116	6.921	-2.925	-2.547	0	31.886
Gesamtergebnis					3.331	334	2.112		5.777
Dividende					-1.808				-1.808
Erwerb Minderheitenanteile									0
31. Dezember 2009	12.078	12.078	18.385	-116	8.444	-2.591	-345	0	35.855
01. Januar 2010	12.078	12.078	18.385	-116	8.444	-2.591	-345	0	35.855
Gesamtergebnis					680	-15	345		1.010
Dividende					0				0
31. März 2010	12.078	12.078	18.385	-116	9.124	-2.606	0	0	36.865

Der nachfolgende Anhang ist integraler Bestandteil des Konzernabschlusses.

RECHNUNGSLEGUNG

Der Finanzbericht der Syzygy AG für die ersten drei Monate 2010 umfasst nach den Vorschriften des § 37 y WpHG iVm. § 37 w Abs. 2 WpHG einen Konzernzwischenabschluss und einen Konzernzwischenlagebericht. Der Konzernabschluss wurde nach den Vorschriften der International Financial Reporting Standards (IFRS) für die Zwischenberichterstattung aufgestellt, wie sie in der Europäischen Union anzuwenden sind. Dabei wurde der Zwischenabschluss unter Beachtung der Regelungen des IAS 34 aufgestellt. Dementsprechend wurde ein verkürzter Berichtsumfang gegenüber dem Konzernabschluss zum 31. Dezember 2009 gewählt. Der Lagebericht wurde unter den anwendbaren Vorschriften des WpHG aufgestellt.

Die Rechnungslegungs- und Konsolidierungsgrundsätze werden wie im Konzernanhang zum Geschäftsbericht 2009 beschrieben angewendet. Ebenso werden die einzelnen Positionen der Bilanz und Gewinn- und Verlustrechnung zu den gleichen Bewertungsgrundsätzen dargestellt, wie sie im Geschäftsbericht 2009 beschrieben und angewendet wurden. Die vorliegenden Geschäftszahlen und -angaben sind daher im Zusammenhang mit dem Geschäftsbericht zum Konzernabschluss 2009 zu lesen.

Der Konzernzwischenabschluss ist nicht einer prüferischen Durchsicht gem. § 7 w Abs. 5 WpHG unterzogen worden.

GESCHÄFTSTÄTIGKEIT DER SYZYGY GRUPPE

Syzygy ist eine europäische Agenturgruppe für interaktives Marketing. Die fünf operativen Gesellschaften des Syzygy Konzerns mit Niederlassungen in Deutschland und Großbritannien bieten europäischen Großunternehmen ein ganzheitliches Dienstleistungsspektrum von der strategischen Beratung über Projektplanung, Konzeption und Gestaltung bis hin zur technischen Realisierung. Suchmaschinenmarketing und Online Media Planung komplettieren das Serviceangebot. So ermöglicht es Syzygy seinen Kunden, das Internet als leistungsstarkes Kommunikations- und Vertriebsmedium zu nutzen und die Interaktion mit Kunden, Geschäftspartnern und Mitarbeitern zu vertiefen und zu verbessern.

KONSOLIDIERUNGSKREIS UND -GRUNDSÄTZE

In den Konzernabschluss zum 31. März 2010 wurden neben der Syzygy AG folgende Tochterunternehmen vollkonsolidiert:

- (1) Hi-ReS! London Ltd., Großbritannien
- (2) Mediopoly Ltd., Großbritannien
- (3) Syzygy Deutschland GmbH, Deutschland
- (4) Syzygy UK Ltd., Großbritannien
- (5) unquedigital GmbH, Deutschland
- (6) Unique Digital Marketing Ltd., Großbritannien

Angaben zu den allgemeinen Konsolidierungsgrundsätzen finden sich im Geschäftsbericht des Jahres 2009 ab Seite 49 ff.

SEGMENTBERICHTERSTATTUNG

Die Anwendung des neu gefassten IFRS 8 fordert eine Segmentberichterstattung entsprechend der internen Steuerung (Management-Approach) des Konzerns. Vor diesem Hintergrund berichtet Syzygy die Segmente nach geographischen Kriterien.

Die Syzygy AG als Holdinggesellschaft erbringt Serviceleistungen an die operativen Einheiten und ist deshalb von diesen getrennt zu betrachten. Das Segment Großbritannien umfasst Syzygy UK Ltd., Unique Digital UK, Hi-ReS! und Mediopoly Ltd. Das Segment Deutschland enthält die Syzygy Deutschland GmbH und die unique-digital GmbH. Die einzelnen Segmente wenden dieselben Rechnungslegungsgrundsätze wie der Gesamtkonzern an.

Die Syzygy AG beurteilt die Leistungen der Segmente unter anderem anhand des Umsatzes und des EBITs. Die Transaktionen, die grundsätzlich zu Marktpreisen verrechnet werden, wurden innerhalb der Segmente eliminiert.

Das Segmentvermögen entspricht der Summe aller Aktiva zuzüglich der auf das jeweilige Segment entfallenden Goodwills und gemindert um die Forderungen, die auf Unternehmen des gleichen Segments entfallen.

Die Segmentinvestitionen umfassen Investitionen in immaterielle Vermögenswerte und Sachanlagen.

Die Segmentschulden entsprechen der Summe aller Passiva ohne Eigenkapital gemindert um die Verbindlichkeiten, die auf Unternehmen des gleichen Segments entfallen.

31. März 2010

[TEUR]	DEUTSCHLAND	GROSS- BRITANNIEN	ZENTRAL- FUNKTIONEN UND KONSOLIDIERUNG	SUMME
Brutto-Umsatzerlöse	11.144	10.305	-112	21.337
Mediakosten	-7.016	-7.701	0	-14.717
Netto-Umsatzerlöse	4.128	2.604	-112	6.620
Innenumsätze	30	0	0	30
Operatives Ergebnis (EBIT)	638	357	-293	702
Finanzergebnis	9	2	261	272
Jahresüberschuss	647	359	-326	680
Vermögenswerte	9.485	14.460	35.988	59.933
Davon Geschäfts- und Firmenwerte	8.841	10.538	0	19.379
Investitionen	80	26	1	107
Abschreibungen	136	63	2	199
Segmentsschulden	8.415	10.303	4.350	23.068

31. März 2009	DEUTSCHLAND	GROSS- BRITANNIEN	ZENTRAL- FUNKTIONEN UND KONSOLIDIERUNG	SUMME
[TEUR]				
Brutto-Umsatzerlöse	10.124	9.229	-333	19.020
Mediakosten	-6.024	-5.513	0	-11.537
Netto-Umsatzerlöse	4.100	3.716	-333	7.483
Innenumsätze	60	0	0	60
Operatives Ergebnis (EBIT)	769	789	-453	1.105
Finanzergebnis	19	20	231	270
Jahresüberschuss	688	637	-332	993
Vermögenswerte	18.391	23.602	18.479	60.472
Davon Geschäfts- und Firmenwerte	8.842	9.305	0	18.147
Investitionen	75	61	1	137
Abschreibungen	92	54	3	149
Segmentschulden	13.677	13.652	73	27.402

EIGENE AKTIEN

Zum 31. März 2010 befanden sich 25.000 eigene Aktien im Bestand des Unternehmens. Syzygy ist berechtigt, die eigenen Aktien wieder zu veräußern, einzuziehen oder Dritten eigene Aktien im Rahmen des Erwerbs von Unternehmen anzubieten. Der Gesellschaft stehen aus eigenen Aktien keine Dividenden- oder Stimmrechte zu. Der Umfang des Aktienrückkaufs wird als Abzugsposten vom Eigenkapital in einer eigenen Position ausgewiesen.

DIRECTORS' DEALINGS

Wertpapiergeschäfte des Managements von börsennotierten Aktiengesellschaften mit Aktien des eigenen Unternehmens bezeichnet man als Directors' Dealings. Im Berichtszeitraum haben die Organmitglieder keine Syzygy Aktien erworben oder veräußert.

Die Aktienbestände der Organe und die im Berichtszeitraum erfolgten Transaktionen sind in den folgenden Tabellen dargestellt:

Vorstände: Aktien

[Stückzahl]	MARCO SEILER	FRANK WOLFRAM	ANDREW STEVENS	SUMME
Stand 31.12.2009	622.279	5.500	0	627.779
Käufe	0	0	0	0
Verkäufe	0	0	0	0
Stand 31.03.2010	622.279	5.500	0	627.779

Aufsichtsräte: Aktien

[Stückzahl]	MICHAEL MÄDEL	ADRIAAN RIETVELD	WILFRIED BEECK	SUMME
Stand 31.12.2009	0	10.000	120.000	130.000
Käufe	0	0	0	0
Verkäufe	0	0	0	0
Stand 31.03.2010	0	10.000	120.000	130.000

Die Vorstandsmitglieder und Aufsichtsratsmitglieder halten keine Optionen.

AKTIONÄRSSTRUKTUR

Die Aktionärsstruktur zum 31. März 2010 hat sich im Vergleich zum Vorjahr nicht verändert. Die WPP-Gruppe hält weiterhin 29,6 Prozent und Marco Seiler 5,2 Prozent der Aktien, so dass der Streubesitz 65,2 Prozent beträgt. Die Gesamtzahl der Aktien betrug zum Stichtag 12.078.450 Stück.

Bad Homburg v. d. H., den 29. April 2010
Syzygy AG

Der Vorstand



HAUPTVERSAMMLUNG 2010

28. Mai 2010

HALBJAHRESBERICHT 2010

29. Juli 2010

SMALL CAP CONFERENCE, FRANKFURT

30. August bis 1. September 2010

9-MONATSBERICHT 2010

29. Oktober 2010

DEUTSCHES EIGENKAPITALFORUM, FRANKFURT

22. bis 24. November 2010

MÜNCHENER KAPITALMARKTKONFERENZ

8. bis 9. Dezember 2010

SYZYG AG

Investor Relations
Im Atzelnest 3
61352 Bad Homburg
Tel +49 (0)6172 9488 251
Fax +49 (0)6172 9488 272
E-Mail ir@syzygy.net
syzygy.net

SYZYG.NET



Mix
Produktgruppe aus vorbildlich
bewirtschafteten Wäldern und
anderen kontrollierten Herkünften

Zert.-Nr. SCS-COC-001383
www.fsc.org
© 1996 Forest Stewardship Council